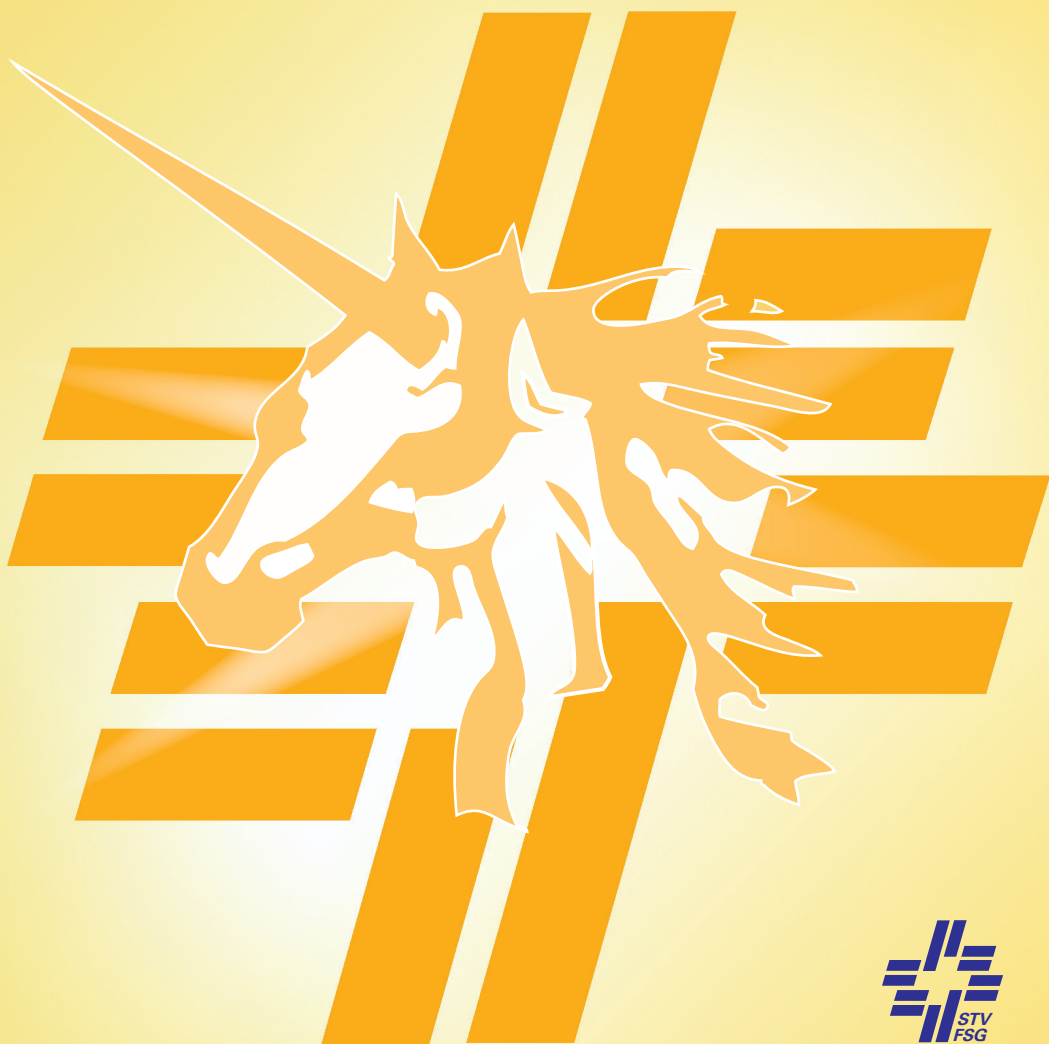


# Dübendorfer TURNER 2/23

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volley Dübi  
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



# Editorial

## Schneegeschichten

Das langanhaltende nasskalte Wetter in diesem Frühling und die rekordlange Standhaftigkeit des Böögg's auf seinem Scheiterhaufen schlägt ein wenig aufs Gemüt und trübt die Vorfreude auf den bevorstehenden Sommer. Bei diesen Bedingungen fällt es einem dafür auch ein bisschen einfacher, sich in den – bereits vergangen gehofften – Winter hineinzusetzen und die Aktivitäten im Schnee und auf dem Eis auf sich wirken zu lassen, von denen gleich mehrere Vereine zu berichten wissen.

So begab sich die Männerriege aufs Glatteis und schob Steine vor sich her, die Damenriege genoss die Partytime auf der Piste und die Volleyballerinnen liessen die Skier des Wetters wegen gleich ganz im Keller stehen und erlebten stattdessen Abenteuer im Unterland, die sie gerne wiederholen möchten.

Wer sich über Schneemangel nicht beklagen konnte, war Markus. Im hohen Norden suchte er die verschneite Langlaufspur und fragte sich dabei, ob er nicht langsam zu alt sei für diese Art von Spass. Die Antwort darauf und auf welchen Weltmeister er zum Saisonabschluss traf, ist in seinem Erlebnisbericht nachzulesen.

## Saisonabschluss und Saisonstart

Ebenfalls die Saison abgeschlossen hat das Volleyballteam der Damen 1. Nach einer durchzogenen Rückrunde schafften sie schliesslich den Ligaerhalt und haben – so stets geschrieben – den Spass am Spiel nicht verloren. Spass hatten auch die Männerriegler, welche am Volleyball-Abendturnier in Richterswil die Schlusslaterne aus dem letzten Jahr erfolgreich weiterreichen konnten.

Zum Auftakt in die Outdoor-Saison stand die Männerriege in Samstagern am Männerturntag am Start und kehrte mit einer deftigen Überraschung zurück – zumindest im kulinarischen Sinn. Aber auch unser Nachwuchs zeigte sich aktiv. Die Mädchen und Jungs nahmen in Urdorf die Laufstrecke unter die Füsse und durften sogar einen Podestplatz feiern! Etwas zu feiern gab es ebenso bei den Eidgenössischen Turnveteranen. Wem der Ehrentrock überreicht wurde, steht auf Seite 39.

## Erfolgserebnis

Ein Erfolgserebnis war auch dem Redaktionsteam beschieden. Künftig wird sich Hugo Freuler um unsere geschätzten Inserenten kümmern. Er tritt die Nachfolge von Walter Zimmermann an, welcher vor einem Jahr seinen Rücktritt erklärt hatte. Wie Hugo zu seinem neuen «Ämtli» gekommen ist, kann unter «In eigener Sache» in Erfahrung gebracht werden.

Viel Spass beim Lesen und einen guten Start in die Sommersaison.

Vorsitzender Redaktor  
Thomas Trüb

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Männerriege	23 - 35
Impressum und Kontakte	2	Turnveteranen	39
In eigener Sache	5	Erlebnisbericht	41 - 43
Jugend	8 - 9	Gratulationen / Wir trauern	47
Volleyball	11 - 15	Termine	48
Damenriege	18 - 21		

# DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf  
erscheint vierteljährlich in 800 Exemplaren

45. Jahrgang

Juni 2023

Ausgabe 2/23

## Impressum

### Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	044 820 16 25	thomas.trueb@glattnet.ch
<i>Verwaltung/Kasse</i>	Larissa Buchmann		larissa.buchmann@gmx.at
<i>Lektorat</i>	Nicole Geiser		tngeiser@bluewin.ch
<i>Redaktionsadresse</i>	Sandra Wegmüller		sandra.wegmueller.biz
<i>Inserate</i>	Hugo Freuler		hugo.freuler@bluewin.ch
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi		heinz.tschumi@bluewin.ch
<i>ZKB-Konto</i>	Dübendorfer Turner	IBAN CH 07 0070 0114 8056 9321 3	
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	info@ghdruck.ch	
<i>Homepage</i>	www.tv-duebendorf.ch		

## Kontakte

### TVD / Stammverein

IBAN CH94 0070 0114 8048 6831 1

<i>Präsident</i>	Jérôme Lefèvre	079 198 37 53		jerome@lefevre.ch
<i>Techn. Leiter</i>	Michael Gull	079 349 00 36	Aktive	Mi 19.45 – 21.45 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Ursula „Uschi“ Schmid	044 820 15 02	Alle	Mi 20.00 – 21.00 Grüze 7

### Volley Dübi

IBAN CH25 0900 0000 1522 4585 2

<i>Präsidentin</i>	Daniela Hunziker			da.hun@gmx.ch
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung	
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Herrn	Mo 19.45 – 21.45 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Fr 20.00 – 21.45 Högler
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Damen 2	Mo 19.30 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di 19.30 – 21.45 Sonnenberg

### Damenriege

PC Konto 80-69705-9

<i>Kontakt</i>	Vorstand:			damenriege.duebendorf@gmail.com
<i>Trainingskoordination</i>	Fabienne Meier	076 541 05 92	Team Aerobic	Mi 19.30 – 21.00 Högler
<i>Trainingskoordination</i>	Anna Fischer	079 577 23 94	Aktive	Mi 20.00 – 21.00 Högler
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28	Kindergarten	Fr 16.45 – 17.45 Birchlen
			Kindergarten	Fr 17.45 – 18.45 Birchlen
<i>Mädchenriege</i>	Stefanie Zacarias	076 335 30 09	1./2. Klasse	Mo 16.30 – 17.30 Sonnenberg
			1./2. Klasse	Do 18.00 – 19.00 Grüzen
			3./4. Klasse	Mo 17.30 – 18.45 Birchlen
			3./4. Klasse	Mo 17.30 – 18.45 Sonnenberg
			5./6. Klasse	Mo 18.45 – 20.00 Birchlen
			Oberstufe	Mi 18.30 – 19.45 Stägenbuck
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	043 537 13 28	1.-3. Klasse	Mi 18.30 – 19.45 Stägenbuck
			4.-9. Klasse	Fr 18.30 – 20.00 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	079 462 59 61		tngeiser@bluewin.ch

### Männerriege

UBS Dübendorf 803446.40 Q

<i>Präsident</i>	Werner Aebli	078 872 97 72		mrduebendorf@gmail.com
<i>Techn. Leitung</i>	Urs Fischer	043 444 19 92		Do 19.45 – 21.45 Grüze 7 + 4
<i>Volleyball</i>				Do 18.30 – 19.45 Grüze 7

### Frauenriege

PC-Konto 80-64050-6

<i>Präsidentin</i>	Franziska Nater	044 822 31 27		frauenrieduebendorf@gmail.com
<i>Trainingskoordination</i>	Susanne Suter	079 440 73 93		Di 19.45 – 21.00 Birchlen

### Turnveteranen

PC-Konto 80-47343-1

<i>Präsident</i>	Werner Schüpbach	044 836 75 21		werner.schuepbach@bluewin.ch
------------------	------------------	---------------	--	------------------------------

### Genossenschaft Oberheimet

(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49		tkuhn@gmx.ch
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79		gehrigmaria@bluewin.ch
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33	(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

# In eigener Sache

## Änderungen in der Redaktionsstube

### Verabschiedung von Walter Zimmermann

Anlässlich des diesjährigen Redaktionssessens verabschiedete das Redaktionsteam seinen bisherigen Inserateverantwortlichen Walter Zimmermann. Dabei hatte Walter sein «Amt» bereits vor einem Jahr niedergelegt. Da aber nach seinem Rücktritt noch kein Nachfolger in Sicht war, unterstützte er die Redaktion weiterhin. In den sieben Jahren seiner Zuständigkeit für die Akquisition der Inserate, pflegte Walti mit zahlreichen Firmen Kontakt und durfte auf deren Unterstützung zählen. Im Gegenzug setzte er sich auch für seine Kunden ein. So brachte er von der «Inserenten-Front» das Bedürfnis von Farbinseraten mit in die Redaktionsstube. Sein stetes Nachhaken wurde 2021 belohnt und die Inserate sind fortan auch im Innenteil farbig möglich!

Wir danken Walter herzlich für sein grosses Engagement beim „Dübendorfer Turner“, für seine Unterstützung bei der Einarbeitung seines Nachfolgers und selbstverständlich auch für seine langjährige Treue sowie für seine aktive und geschätzte Mitwirkung im Redaktionsteam. Ihm und seiner ganzen Familie wünschen wir von Herzen alles Gute für die Zukunft.

### Hugo Freuler ist neu für die Inserate zuständig



Walter Zimmermann und sein Nachfolger Hugo Freuler

Eine geeignete Nachfolge für den zurückgetretenen Walti zu finden war nicht einfach. Umso mehr freuten wir uns, als Hugo Freuler vergangenen Sommer die Einladung annahm, um ein erstes Mal Redaktionsluft zu schnuppern und das Team kennen zu lernen. Von da an ist Hugo nun Teil des Redaktionsteams. Aus beruflichen Gründen ist es ihm aber erst seit diesem Frühling möglich die Nachfolge von Walti offiziell zu übernehmen.

So blieb die Stelle für die Zeit der Neuakquisition 2023 unbesetzt. Mit vereinten Kräften stemmte das Redaktionsteam diese Herausforderung und teilte die anfallenden Aufgaben unter sich auf. Dabei durften wir auch auf die wertvolle Unterstützung des zurückgetretenen, als auch des designierten Inserateverantwortlichen zählen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Hugo ist turnendes Ehrenmitglied der Männerriege und bringt als ehemaliger Kassier bereits Vorstandserfahrung mit sich. Er wird sich nun für die Inserate 2024 allein «beweisen» müssen. Doch wir sind überzeugt, dass er dies mit Bravour erledigen wird. Die ersten Erfahrungen durfte er, wie erwähnt, bereits sammeln und weiss nun was auf ihn zukommen wird.



Wir freuen uns sehr, Hugo in den Reihen des Redaktionsteams zu wissen und wünschen ihm viel Erfolg, Freude und Zufriedenheit bei seiner wichtigen und verantwortungsvollen Aufgabe.

für das Redaktionsteam  
Thomas Trüb

Redaktionsteam 2023 v.l.:

Nicole Geiser (Lektorat), Sandra Wegmüller (Layout), Larissa Buchmann (Finanzen), Thomas Trüb (Redaktor), Heinz Tschumi (Versand) und Hugo Freuler (Inserate)

# Jugend

## Jugendlauf vom 23. April 2023 in Urdorf

Mit einer eher kleinen Delegation von sechs Mädchen und drei Jungs ging es nach drei Jahren Unterbruch wieder an einen Jugendlauf.

Mit grossem Tatendrang trafen sich die Mädchen und Jungs der kleinsten Jahrgänge 2014 – 2016 um 09.30 Uhr in Urdorf im Weihermatt-Schulhaus. Die Sonne blinzelte ebenfalls bereits durch die Wolken.

### Lautstarke Unterstützung

Um die Zeit bis zum Start der ersten Kategorien ein wenig zu vertreiben, liefen die Mädchen die zu absolvierende Strecke ab und bauten einige Übungen mit ein, damit alle warm wurden. Die Jungs mussten bereits in der ersten Gruppe starten. Deshalb wurde das Warm-up gleich auf dem Platz ausgeführt.

Startschuss ist um 10.15 Uhr. Und die drei Jungs laufen vorneweg. Jetzt schnell vom Start ins Ziel, nicht nur für die Jungs ein Wettlauf. Auch alle Eltern und Zuschauer müssen sich beeilen, um die Läufer auf der Zielgeraden anfeuern zu können oder sie im Zielbereich zu empfangen.

Nach knapp fünf Minuten sind bereits die ersten Läufer auf der Zielgeraden und Dübendorf rennt immer noch vorne mit. Mit Vollgas und den treibenden Rufen der Eltern geht es über die Ziellinie der 1'100 Meter langen Strecke.

### Podestplatz für Aimi

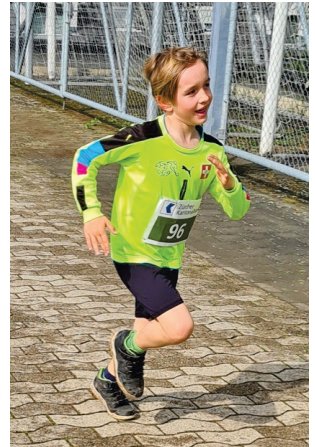
Jetzt sind die jüngsten Girls am Start. Auf «Achtung – Fertig – „Schuss“» geht es auch bei ihnen los. Unsere Mädchen zeigen ebenfalls eine sehr gute Leistung und bei Aimi reicht es sogar aufs Podest. Sie überquert die Ziellinie als Zweitschnellste ihrer Kategorie. Das ist eine riesige Freude für alle angereisten aus Dübendorf! Die Rangverkündigung der beiden jüngsten Kategorien findet bereits um 12.30 Uhr statt, bevor es um 13.15 Uhr mit den grösseren Kategorien zum Start geht. Wir feiern unseren zweiten Platz von Aimi Wilhelm mit lautstarkem Applaus.

### Start der «Grossen» am Nachmittag

Um 13.45 Uhr kommen unsere beiden grossen Girls zum Zug und zeigen auf der Strecke über die 1'800 Meter, was sie können. Auch sie werden lautstark von Familie, Freunden und Leitungsteam auf der Strecke begleitet und angefeuert. Mia und Giuliana zeigen eine superstarke Leistung und sind im Ziel sichtlich erleichtert, es geschafft zu haben.

Wir sind unglaublich stolz auf alle Läuferinnen und Läufer und freuen uns, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein!

Stefanie Zacarias





**Kat. D, Jungs (2014 – 2015)**

- |                    |         |
|--------------------|---------|
| 6. Fynn Grieder    | 5:28.05 |
| 10. Nico Keller    | 5:44.14 |
| 16. Harnischmacher | 5:59.73 |



**Kat. K, Girls (2016 – 2017)**

- |                 |         |
|-----------------|---------|
| 2. Aimi Wilhelm | 6:59.28 |
|-----------------|---------|

**Kat. I, Girls (2014 – 2015)**

- |                      |         |
|----------------------|---------|
| 22. Laila Borner     | 6:44.53 |
| 29. Simona Wehri     | 7:10.63 |
| 38. Isabella Von Arx | 7:36.12 |



**Kat. H, Girls (2012 – 2013)**

- |                           |          |
|---------------------------|----------|
| 18. Giuliana Sturzenegger | 12:20.98 |
| 20. Mia Maurer            | 12:25.10 |

# Volleyball

## Ski-loser Skitag der Damen 1

### Keine Sonnenstunden am Sonntag

Nach dem erfolgreichen Skitag des letzten Winters beschlossen wir wieder einen solchen durchzuführen. Leider waren uns die Wettergötter dieses Mal nicht wohlgesinnt. Ruth verkündete zwar am Freitagabend, es gäbe viele Sonnenstunden am Sonntag, nur hatte sie leider den Wetterbericht von Montag geschaut...

### Alternative im Unterland

Den Samstag verbrachten wir damit, den Wetterbericht hoffnungsvoll nach Sonnenstrahlen zu durchsuchen und im Chat die Alternativen zu besprechen. Die Hoffnung stirbt zwar zuletzt, aber irgendwann stirbt auch sie. Also entschlossen wir uns zum Alternativprogramm: die Boda-Borg in Rümlang.

### Wären gerne länger geblieben

So verbrachten wir zwei Stunden damit, sogenannte "Quests" zu lösen, welche teilweise Hirnschmalz und teilweise körperliches Geschick und Schnelligkeit verlangten. Gerne wären wir noch länger geblieben, aber an einem solchen Regentag war leider alles ausgebucht. So dislozierten wir in die Pizzeria nebenan und liessen den Tag und die Saison bei Pizza und Getränken Revue passieren. Und obwohl wir schon gerne Ski gefahren wären, hat uns auch die Boda-Borg super gefallen und wir würden gern wieder einmal dahin gehen.

Claudia Schmid



# Volleyball

## Damen 1 Rückrunde

### Es fängt gut an...

Die Rückrunde begann mit Dichtestress im ersten Training des neuen Jahres – so viele Spielerinnen in der Halle! Leider war das für die Spiele nicht immer der Fall und wir mussten zwei davon verschieben.

Erst stand das Heimspiel gegen Wiedikon an, welches wir gleich gewinnen konnten. Ein paar Tage später spielten wir schon wieder gegen Wiedikon, da das Hinspiel verschoben worden war. Und gleich gingen wir wieder 2:0 in Führung. Leider kam dann eines dieser unerklärlichen Volley-Dübi-Löcher und wir verloren noch 3:2. Da half auch Jonnas Schuhwechsel im Time-Out nicht.

### Erst kein Glück und dann noch Pech

Als nächstes stand das schwierige Spiel gegen Leader Wädivolley an. Und es lief nicht so wie wir das uns vorgestellt hatten. Nach dem ersten Satz verkündete Jasmine: "Ich gang jetzt!". Aber nein, sie hatte keinen Meltdown wegen des Katastrophen-Satzes. Sie ging schlicht die Milch für ihr Baby abpumpen. Zu allem Übel verletzte sich Anke auch noch am Finger. Im Wissen, nichts mehr verlieren zu können, spielten wir die folgenden zwei Sätze gar nicht mal so schlecht.

### Auf Irrwegen in Embrach

Ohne Anke fuhren wir zum nächsten Auswärtsspiel nach Embrach ins Hungerbühl. Dort trafen wir zwar den Schiri, aber keine Gegnerinnen. Nach einem Telefongespräch herrschte Klarheit: die Halle war im Volleymanager nicht aktualisiert worden. Also wieder in die Autos und los ins Ebnet, die Schule mit dem berühmten Beni Blitz- und Tina Turbo-Parcours. Der Schulhausplatz wurde kurzerhand zum Parkplatz. Wir liessen uns nicht beirren und gewannen 3:0 gegen unsere direkten Konkurrentinnen im Abstiegskampf.

### Ans Ende der Welt

Danach standen gleich zwei weit entfernte Auswärtsspiele an. Im ersten gegen Obfelden im Säuliamt konnten wir ersatzgeschwächt zwar einen Satz gewinnen, aber leider nicht den Match, obwohl diese Mannschaft definitiv in Reichweite gewesen wäre. Die Frustbewältigung fand im "Leue" in Affoltern statt, da Obfelden beizen-frei war. Aber fast schon zentral gelegen im Vergleich zum nächsten Auswärtsspiel in Egg bei Einsiedeln. Jonna überzeugte durch ihre Rallye-Abbiege-Künste, während andere Teamkolleginnen über den Etzel fuhren und irgendein Wald-Strässchen nutzten, bei dem sie sich fragten, ob dieses wirklich für Autos gedacht war... Leider konnten wir keine Punkte entführen und das Resultat eintragen musste etwas warten, da es in Egg auch keinen Empfang gab. Dafür durften wir in der Garderobe Auroras Geburtstagskuchen mampfen. Vielen Dank!





## Klassenerhalt geschafft!

Im Heimspiel gegen Voléro konnten wir wieder eine überzeugende Leistung gegen die Favoritinnen aus Zürich zeigen und einen Satz gewinnen. Über das letzte Auswärtsspiel gegen Rüschlikon muss hingegen der Mantel des Schweigens gehüllt werden. Das Highlight dieses Abends war das Mitfahren in Stephis Tesla. Trotz unseren durchwachsenen Leistungen hat es aber für den Ligaerhalt gereicht!

## Das Wichtigste

Das Wichtigste: Der Spass! Wir haben uns über gutaussehende Schiris mit seltsamen Tattoos am Rücken unterhalten, abenteuerliche Auswärtsfahrten überstanden und mit dem „Da Carlo“ eine neue Stammbeiz gefunden. Und: das Trikotwaschen haben wir mittlerweile im Griff – kein Mobbing mehr :-)  
Für die nächste Saison suchen wir aber noch mehr motivierte Mitspielerinnen!

Claudia Schmid



# Damenriege

## Generalversammlung vom 8. Februar 2023

Unsere Finanzchefin Sabine Meier durfte eine grosse Anzahl Mitglieder im Restaurant Sonntal begrüssen. Beim Eintreten konnten sich alle am Buffet bedienen und sich einen Platz aussuchen. Die Versammlung begann um 19.30 Uhr und wurde vom gesamten Vorstand geführt.

### Erfreulicher Mitgliederzuwachs

Auch im vergangenen Vereinsjahr konnten erfreulicherweise wiederum sechs neue Mitglieder begrüsst werden. Es sind dies bei der Aerobic-Gruppe Elisabetta Sciuscio, Daniela Mullis, Karin Leemann und Karin Gugger sowie bei den Damen Christiane Ritzmann und Ruth Bütler. Das bedeutet, dass die Gruppe Aerobic wieder gleich gross ist wie die Gruppe Damen/Frauen. Die grösste Gruppe der Damenriege ist jedoch die Jugend mit über 170 Kindern.

### Vorstand wird bestätigt

Unser Vorstandsmitglied und Organisatorin der Leiterinnen, Margo Herzog, hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Wir danken Margo für ihren Einsatz und wünschen ihr eine gute Zeit und hoffen, dass sie wieder einmal zu uns in die Halle oder an einen Anlass kommen wird. Der Vorstand lässt sie mit einem kleinen Präsent ungern ziehen.

Der Sitz im Vorstand wird im Moment nicht neu besetzt. Anna Fischer hat sich für die Leiterinnen-Koordination der Damen zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder, haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt und werden wiedergewählt.



Vorstand Damenriege 2023 v. l.: Manuela Kuhn, Denise Kaiser, Ursi Ursprung, Sabine Meier, Fabienne Meier, Corinne Schoch, Stefanie Schulthess und Larissa Landolt

### Mit Orchideen belohnt

Für die wenigsten Turnabsenzen werden Regula Büchi (DR) und Martina Schällibaum (Aerobic) ausgezeichnet.



Für langjährige Mitgliedschaft werden mit einer Orchidee geehrt:

- |          |                    |                 |
|----------|--------------------|-----------------|
| 15 Jahre | Loredana Nuzzo     | (Aerobic)       |
| 15 Jahre | Thi Thanh Lee      | (Damen)         |
| 20 Jahre | Rita Unold         | (Damen)         |
| 25 Jahre | Fabienne Meier     | (Aerobic)       |
| 25 Jahre | Corinne Schoch     | (Aerobic)       |
| 25 Jahre | Brigitte Hänggli   | (Ehrenmitglied) |
| 40 Jahre | Christine Weyeneth | (Ehrenmitglied) |
| 45 Jahre | Ruth Ecknauer      | (Ehrenmitglied) |



### Applaus für die kleinen und stillen Jobs

Auch die vielen kleinen und stillen Jobs innerhalb unseres Vereins verdienen einen Applaus. Denn nur mit dem Einsatz aller Mitglieder kann eine Gemeinschaft erfolgreich gelebt werden.

### Ein Dankeschön für auf den Heimweg

Der Vorstand verteilte an alle anwesenden Mitglieder ein kleines Präsent als «Dankeschön» für die Unterstützung und schliesst die offizielle Versammlung nach fünfzig Minuten. Somit war der Abend frei für den persönlichen Austausch mit Turnkolleginnen und einen gemütlichen Schwatz

Denise Kaiser

# Damenriege

## Skiweekend in Klosters

Mit Petrus auf unserer Seite, aber leider mit wenig (bis gar keinem) Schnee im Tal, haben wir Anfangs März zwei herrliche Tage in Klosters verbracht.

### Herrliche Pisten und Prachtswetter

Am Samstag genossen einige das schöne Wetter und die ausgelassene Stimmung in den bekannten «Partyhütten» am Jakobshorn. Der andere Teil der Gruppe hat das Prachtswetter genutzt, um das Skigebiet Parsenn zu erkunden und sich von den überraschend guten Schnee- und Pistenverhältnissen begeistern zu lassen.

Nach einer gemütlichen Kutschenfahrt haben wir den Tag mit einem feinen Käse-Fondue in der Alp Garfiun sowie einigen Drinks ausklingen lassen.

Am Sonntag hiess es nochmals „Sonne tanken“ bevor wir uns auf den Weg Richtung Unterland und Nebelsuppe machten.

Vielen lieben Dank von uns allen an Flavia und Sarah für die super Organisation!

Alexandra Scherr



# Männerriege

## Ski- und Schneeweekend vom 20. bis 22. Januar 2023

Unser traditionelles Weekend im Oberheimet fand dieses Jahr im Januar statt. Interessanterweise ist die Teilnehmerzahl immer in etwa dieselbe, ungeachtet, ob der Anlass im Januar, Februar oder im März durchgeführt wird.

### Vom Oberheimet auf die Piste

Die Skifahrer, welche am Samstag die Pisten unsicher machen wollten, waren alle schon am Freitagabend nach Filzbach angereist, um direkt vom Oberheimet in den Tag zu starten. Leider war Petrus uns am Samstag nicht so wohlgesonnen und hat vor allem mit Wolken aufgetrumpft, aber auch leichter Schneefall war dabei. Das hat uns nicht davon abgehalten, die Pisten von Flumserberg zu erkunden. Da die Gruppe überschaubar war, sind wir den ganzen Tag zusammen unterwegs gewesen. Ungeachtet des durchgezogenen Wetters und der zwischenzeitlich schwierigen Sichtverhältnisse verbrachten wir einen herrlichen Tag und viel Spass im Schnee.

Am Abend wurden wir wieder von Hüttenwart Fredi willkommen geheissen und kulinarisch verwöhnt. Zudem sind am Abend noch weitere Personen dazugestossen. Der muntere Kreis hat einen gemütlichen Abend im Oberheimet verbracht. Die meisten hatten sich früh Richtung Nachtlager verabschiedet, da der Tag im Schnee sehr müde gemacht hatte.

### Unerschrockenheit wurde belohnt

Am Sonntag hatten sich dann nur noch zwei Unerschrockene auf die Piste gewagt. Dies, weil die Wetteraussichten ähnlich wie am Samstag waren und nicht sonderlich angenehme Bedingungen versprochen. Sie sollten für ihre Entscheidung belohnt werden: im Skigebiet Pizol herrsche in den oberen Regionen eitel Sonnenschein und gute Pistenverhältnisse, jedoch mit etwas Wind und kalten Temperaturen.

Der restliche Teil der Gruppe verbrachte den Tag in Filzbach und nutzte die Gelegenheit auf der Schlittenbahn talwärts zu sausen. Nach einem schönen Tag haben alle individuell die Heimreise angetreten. Vielen Dank an die Organisatoren Urs «Fischi» und Jgi, und natürlich an Hüttenwart Fredi.



Patrick Schärli

# Männerriege

Curlingabend vom 17. Februar 2023

Am 17. Februar trafen wir uns zum traditionellen Curlingabend in der Eishalle im Chreis. Leider mussten sich einige Männerriegler krankheitshalber wieder abmelden. So wurde die vorgesehene Teameinteilung durcheinandergewirbelt. Es gab aber den anwesenden «Eismännern» die Gelegenheit mehr Steine als üblich zu spielen.

Nach fachkundiger Instruktion durch Sylvia Kenner wagten wir uns aufs Glatteis. Wir spielten auf drei Bahnen, sogenannten Rinks. Einigen Männerrieglern sah man an, dass dieser Anlass seit sehr vielen Jahren durchgeführt wird: sie bewegten sich wie routinierte Curler übers Eis.



Aber dennoch zeigte sich, dass für diesen Sport viel Training und Geduld nötig sind. Viele Steine gerieten entweder zu kurz oder zu lang. Einem Stein die richtige Länge zu geben, so dass er im sogenannten Haus liegen blieb, gelang längst nicht allen. Da es vor allem um den Plausch ging, spielte dies aber überhaupt keine Rolle. Dennoch hörte man hie und da leise Flüche, wenn der Stein nicht die gewünschte Bahn einschlug. Auch machte mehr als einer eine ungewollte Pirouette nach der Steinabgabe. Zum Glück hat sich aber niemand den Kopf am Eis gestossen – der eine oder andere blaue Fleck wird aber sicher noch ein paar Tage zu sehen sein. Im Anschluss ans Curlen wurden wir im Curling-Stübli kulinarisch verköstigt. Nach der auch schon traditionellen Cremeschnitte kam die Zeit für die Rangverkündigung:

1. Rang: Jgi Lombris (Skip), Kurt Lutz, Hugo Freuler
2. Rang: Hans Balle (Skip), Hanspeter Schaufelberger, Martin Nater
3. Rang: Thomas Trüb (Skip), Ruedi Gerber, Sylvia Kenner

Die Teams auf Rang 1 und 2 verbuchten gleichviele Siege, Team Lombris hatte aber mehr Endes gewonnen und konnte auch mehr Steine für sich schreiben.

Vielen Dank an Sylvia Kenner und Theo Steiger für Organisation und Durchführung des gelungenen Abends.

Patrick Schärli

# Männerriege

## Volleyball-Abendturnier in Richterswil vom 24. März 2023

### Zurück zum alten Austragungsrythmus

Die letzte Austragung des Volleyball-Abendturniers in Richterswil ist noch nicht allzu lange her und die Erinnerungen an das bezahlte Lehrgeld noch sehr präsent. Wegen Corona hatten die Organisatoren den Anlass in den Spätherbst verlegt. Ab diesem Jahr kehrt man nun wieder in den gewohnten Turnier-Rhythmus im Frühling zurück.

Am 24. März 2023 traten wir in Vollbesetzung, also mit neun Turnern, zum Volleyball-Abendturnier an. Gut gelaunt fuhren wir mit unserem „Vereinsbus“ nach Richterswil. Ganz flott kamen wir durch die Stadt Zürich und waren früh in Richterswil. So konnten wir uns in aller Ruhe auf das erste Spiel vorbereiten.

### Für Motivation war gesorgt

Wow, eine starke Ansage eines Turners: «Ich übernehme eine Runde, wenn von uns kein Fehler beim Aufschlag gemacht wird!». Die sollte Motivation genug sein, sich beim Aufschlag besonders zu konzentrieren und keine einfachen Punkte abzugeben.

Gegen Wädenswil wollten wir unbedingt gewinnen, denn diese Mannschaft hatten wir am letzten Turnier fast geschlagen. Den ersten Satz verloren wir knapp, den zweiten Satz konnten wir jedoch für uns entscheiden. Dank der besseren Punktedifferenz hatten wir Wädenswil geschlagen.

### Zu viele «downs», zu wenige «ups»

Das nächste Spiel absolvierten wir gegen die Mannschaft von Niederweningen. Diese war gut organisiert und ballstark. Wir hatten keine Chance und verloren beide Sätze deutlich.

Gegen Ried kamen wir nie richtig auf Touren und machten viele Eigenfehler. So verloren wir auch gegen diese Mannschaft beide Sätze.



Im zweitletzten Spiel gegen den TV Richterswil lief es nicht besser. Die kleinere Halle irritierte uns, es gab wieder Eigenfehler und trotz grossem Einsatz verloren wir wiederum beide Sätze.

Die Hoffnung, beim letzten Spiel gegen Fischötterli wenigstens einen Sieg zu holen blieb ein Traum. Teilweise hatten wir gute Spielzüge, jedoch mit vielen «ups and downs». Leider überwiegen die «downs» und es reichte wieder nicht zum Sieg.

Bei den Eigenfehlern waren auch Aufschlagfehler enthalten. Somit wurde es auch nichts mit der bezahlten Runde für die ganze Mannschaft.

## Schlusslicht abgewendet

Blieb uns die Hoffnung, nicht erneut auf dem Schlussrang zu landen. Dieses Ziel haben wir erreicht. Eine andere Mannschaft hatte noch weniger Punkte wie wir!

Abgesehen von unserer Platzierung hat der Abend doch Spass gemacht. Klar können wir uns noch verbessern, nach oben hat es noch viel Platz. Unabhängig vom Rang erhält jede Mannschaft bei der Preisverteilung eine Salami. So können wir bei einem gemeinsamen Salami-Essen den Abend nochmal Revue passieren lassen.

Es war schon nach Mitternacht, als wir mit unserem Bus heimwärts fuhren. Schliesslich waren alle wohlbehalten um halb zwei Uhr wieder zurück in Dübendorf.

Urs Fischer





# Männerriege

Männerturntag vom 6. Mai 2023 in Samstagen

## TV Samstagen als Neu-Organisator

Nach dem pandemiebedingten Unterbruch konnte endlich wieder der Männerturntag stattfinden. Der TV Samstagen übernahm die Organisation dieses beliebten Sporttages von der MR Bäretswil, welche den Anlass vor 25 Jahren ins Leben gerufen und bis 2019 auch durchgeführt hatte. Nicht nur der Wettkampf, bestehend aus sieben Disziplinen, wurde von den Samstagen unverändert übernommen, sondern auch gleich die tadellose Organisation! In allen Belangen ein gelungenes Männersportfest!

## Vielseitig und Generationenübergreifend

Die sieben Disziplinen umfassen: Seilspringen, Ballprellen, Korbballwurf, Zielwurf, Unihockeyslalom, Medizinballstossen und einen Geschicklichkeitslauf. Neben Kraft, Technik, Ausdauer und Geschicklichkeit gehört auch jeweils eine Portion Glück dazu, damit das ganze Können ausgeschöpft werden kann.

In der Endabrechnung werden nur die fünf besten Resultate gewertet. Die Altersgutschrift ermöglicht zudem den Vergleich über mehrere Generationen. So zählte der älteste Teilnehmer 84 Lenze und der jüngste gerade mal deren 37. Also fast fünfzig Jahre unterschied!



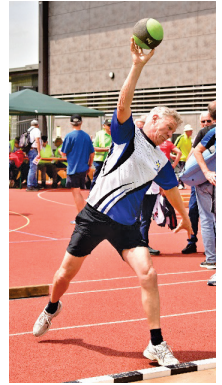
## Optimale Voraussetzungen für einen fairen Wettkampf

Gemeinsam fuhren die acht «Athleten» aus Dübendorf in einem Kleinbus nach Samstagen. Nach dem wir den nervigen Stau hinter uns gebracht hatten, lenkte uns Urs Fischer ohne weitere Zwischenfälle in seine alte Heimat, wo wir exklusives Parkplatzrecht nahe des Wettkampfgeländes in Anspruch nehmen durften. Vor Ort herrschten ideale Wetter- und optimale Wettkampfbedingungen. Was will man mehr?



## Deftiger Vereinspreis und eine Extrawurst

Es zeigte sich, dass sich bei den Einhornstädtern die Vereinsbestleistungen auf verschiedenen Schultern verteilen. Debütant Michael Amstutz schaffte im «Springseilen» die meisten Umdrehungen, traf im Zielwurf am häufigsten ins «Schwarze» und absolvierte den Geschicklichkeitslauf am schnellsten. Dafür flitzte Urs Fischer im Unihockeyslalom um die meisten Malstäbe und bei Fredi Styger fand der Ball am häufigsten den Weg in den Korb. Schliesslich stiess Thomas Trüb den Medizinball am weitesten und liess sich auch die meisten Ballprellungen auf sein Notenblatt notieren. Mit einem Durchschnitt von 86.63 Punkten erreichte die Männerriege Dübendorf in ihrer Stärkeklasse den neunten Platz und bezog auf alle teilnehmenden 25 Vereine den 18. Platz. Als Preis erhielten alle Vereine einen deftigen Warenkorb mit Käse, Speck und allerlei Verwurstetem. Eine Extrawurst gab es zusätzlich für die besten 30% aller Teilnehmer (bis Rang 65).



Thomas Trüb



### Auszug aus der Rangliste (203 Teilnehmer)

60.	Thomas Trüb	94.24 Pkt.
81.	Urs Fischer	91.16 Pkt.
106.	Michael Amstutz	87.97 Pkt.
129.	Rolf Knecht	85.95 Pkt.
137.	Emil Hilber	84.95 Pkt.
143.	Jgnaz Lombris	83.81 Pkt.
152.	Kurt Bättig	82.78 Pkt.
158.	Fredi Styger	82.17 Pkt.



# Männerriege

## Vorfreude auf das Kantonale Turnfest 2023 im Wyland

Seit dem Eidgenössischen Turnfest im Jahr 2019 hat die Männerriege nur an kleineren Turnfesten in der Region teilgenommen (sofern überhaupt Turnfeste durchgeführt werden konnten). Auch 2023 kommen wir geographisch nicht weit – es geht ins Zürcher Wyland.

Das Fest jedoch ist alles andere als klein: das Zürcher Kantonalturfest (KTF) ist nach dem Eidgenössischen Turnfest einer der grössten Breitensportanlässe in der Schweiz. Das nur alle sechs Jahre stattfindende Zürcher KTF begrüsst jeweils über 10'000 Sportlerinnen und Sportler vor allem aus dem Kanton Zürich, aber auch aus anderen Regionen der Schweiz.



### Frühstart am KTF

Am diesjährigen Turnfest sind unsere obersten Ziele, uns gegenüber den letzten Jahren punktemässig zu steigern, Spass zu haben und natürlich einen unfallfreien Wettkampf zu absolvieren.

Wir werden am 24. Juni am dreiteiligen Fit und Fun-Wettkampf teilnehmen. Der Wettkampf startet für uns bereits um 08.42 Uhr und ist gegen Mittag abgeschlossen.

Nach dem Wettkampf werden wir in fröhlicher Runde das Turnfest geniessen, mit gemeinsamen Essen, Besuch von anderen Wettkämpfen und was uns dann sonst noch so einfällt.

### Anspruchsvolle Disziplinen

«Fit und Fun» besteht aus drei Disziplinen, welche im Freien stattfinden. Ein Wettkampfteil besteht jeweils aus zwei Aufgaben, die unmittelbar nacheinander absolviert werden müssen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist frei wählbar, jedoch müssen pro Disziplin mindestens sechs Turnende antreten.

Für jede der sechs anspruchsvollen Aufgaben stehen zwei Minuten Zeit zur Verfügung und stellen hohe Anforderungen an die Ausdauer sowie die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeiten eines jeden Einzelnen. Es soll dabei jeweils die grösstmögliche Anzahl von Punkten, Treffern, Wiederholungen und Pässe erreicht werden.

Da die Übungen im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert wurden, ist – wie schon erwähnt – eines der gesetzten Ziele, uns gegenüber dem letzten Turnfest punktemässig zu steigern.

Selbstverständlich würden wir uns über eine grosse Anzahl Schlachtenbummler und Fans freuen. Dies würde uns bestimmt zu Höchstleistungen anspornen.

Für weitere Infos: <https://www.ktf2023.ch/>

Patrick Schärli

# Turnveteranen

## Mitgliederversammlung ETVV G + L vom 15. April 2023 in Engstringen

Am Samstag, 15. April 2023, fand die 73. Mitgliederversammlung der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung (ETVV) Glatt- und Limmattal in Engstringen statt. Unsere ETVV-Gruppe Dübendorf, eine der grösseren im Vereinsgebiet, nahm mit elf von 16 Mitgliedern an diesem alljährlichen Anlass teil.

Zur Begrüssung, wie auch im weiteren Verlauf der Versammlung, sorgte die Kreismusik Limmattal mit flotten Vorträgen für eine gute und lockere Stimmung.

Der Präsident, Walter Minder, eröffnete den eigentlichen Anlass in seiner gewohnt souveränen und humorvollen Art vor 158 Stimmberechtigten.

### Ehrungen zweier Dübendorfer

Unter dem Traktandum «Ehrung verstorbener Kameraden» wurde auch unser, den meisten Teilnehmern bestens bekannte Walter Stüssi, in Erinnerung gerufen.

Dann war die Reihe an den Jubilaren, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern.

Darunter war auch unser Walter Brändli (80 Jahre), der seither eine gute Flasche edlen «Weinger's» mit speziellem ETVV-Glas sein Eigen nennen darf.

### Wahl eines neuen Vizepräsidenten

Die traktandierten Geschäfte, wie Jahresberichte, Rechnung, Budget, Wahlen und Ehrungen wurden in gewohnt speditiver Art abgewickelt. In diesem Zusammenhang speziell zu erwähnen ist die Verabschiedung des langjährigen und hochverdienten Vizepräsidenten Hansruedi Wacker, der von der Versammlung mit einer «Standing Ovation» verabschiedet wurde. Als sein Nachfolger wurde der uns auch von verschiedenen Turnfest-OK's bestens bekannte und beliebte Christian Meier vom TV Höri mit grossem Applaus gewählt.



### Termine im kommenden Vereinsjahr

Im Ausblick auf das Vereinsjahr 2023/24 wurden die folgenden Anlässe erwähnt:

- 05.07.23 Sommeranlass in Egg
- 09.09.23 Treff im Rahmen des Schlierefäscht
- 14./15.10.23 ETVV-Tagung in Fribourg
- 02.12.23 Chlaushöck in Regensdorf
- 20.04.24 74. Mitgliederversammlung ETVV G+L in Otelfingen

Nicht vergessen möchte ich den abschliessenden Auftritt von Regierungsrat Mario Fehr, der in seiner sehr sympathischen und glaubwürdigen Art unsere Traditionen würdigte und versprach, sich auch künftighin mit aller Kraft in seinem Departement für die Turnsache einzusetzen.

Mit dem obligaten Apéro und einem feinen Nachtessen ging eine weitere kameradschaftliche und aufgestellte Mitgliederversammlung zu Ende.

Werner Schüpbach

# Erlebnisbericht

## Trollmarathon und Skarverennet

Zum Saisonschluss noch zwei Langläufe der Gegensätze. Beide finden in Norwegen statt. Im diesjährig grünen Winter sind wir Langläufer nicht auf unsere Kosten gekommen. Darum suchte ich nach einem Erlebnis im hohen Norden. Aber alles schön der Reihe nach.

Im Januar 2023 bestritt ich im Engadin die «La Diagonela» über 55 Kilometer und Angangs Februar in Oberammergau die beiden König Ludwigläufe von je 42 Kilometer im Skating wie auch im klassischen Stil. Ende Februar durfte ich dann die Sportreise zur Finnlandia für Sandoz Concept leiten. Dies gab mir die Gelegenheit, ebenfalls über fünfzig Kilometer Klassisch zu starten. Anschliessend reisten wir zum weltbekannten Vasalauf nach Schweden weiter.

### Vasalauf: das Dutzend ist voll

Am Sonntag, den 5. März 2023, war um drei Uhr morgens Tagwache zum erneuten Abenteuer Vasalauf (mein Zwölfter). Leider fiel in der Nacht etwas Schnee, so dass das Rennen nicht sehr schnell war. Trotzdem erreichte ich das Ziel nach neunzig Kilometern in 6 h 25 min.



### Neue Herausforderungen in Norwegen

Irgendwie hatte ich noch nicht genug Winter und so suchte ich noch eine Herausforderung und fand sie im Troll-Ski-Marathon über 95 Kilometer und dem Skarverennet über 37 Kilometer. Also reiste ich am 13. April 2023 mit Langläuffreund Ruedi Heimann aus Thun via Oslo nach Sjusjoen, wo wir zur Langläufergruppe von Sandoz Concept stiessen. In Sjusjoen wurden wir mit Schneefall, Wind und Nebel im richtigen Winter empfangen. Am Freitagmorgen suchten wir die Spuren, am Nachmittag war Ski wachsen und vorbereiten für den Lauf am Samstag angesagt.

### Schwierige Bedingungen

Tagwache für den Troll-Skimarathon war einmal mehr um drei Uhr in der Früh. Leider hatte es die ganze Nacht geschneit, so dass wir erst unseren Bus ausgraben mussten. Mit vereinten Kräften und von Hand schafften wir es gerade noch rechtzeitig zum Parkplatz, von wo aus uns und die grossen Busse zum Start fuhren. Nach zweistündiger Fahrt trafen wir endlich am Start ein. Und es schneite noch immer...

Um 08.00 Uhr wurden die rund hundert Skating-Läufer auf die Strecke geschickt. Nach 15 Minuten ging es auch für die etwa achtzig Läufer im klassischen Stil los. Schnell war klar, dass es heute ein langer, sehr anstrengender Tag werden würde. Das Feld löste sich bald auf und jeder lief mehr



oder weniger allein durch die einsame Gegend. Die Spuren waren schnell zugeschnitten und verweht. Die Sicht war alles andere als gut – alles nur Weiss.

Ab und zu wurde ich überholt oder ich habe andere überholt. Aber die Kilometer-Zahlen wollten nicht kleiner werden. Natürlich waren da auch Aufstiege und Abfahrten dabei. Manchmal war der Schnee pulvrig und dann wieder sehr nass.

Nach rund viereinhalb Stunden kam ich zum Startpunkt der kurzen Strecke von Kilometer 45. Da wurde mir gesagt, dass es nun besser werden würde mit den Spuren. Leider traf dies nur für eine kurze Strecke zu und bald waren die Spuren nicht mehr sichtbar. In meinem Kopf drehten sich die Fragen: «Soll ich umdrehen? Warum bin ich nicht in den bereitstehenden Bus gestiegen?». Aber mein Weg ging weiter, denn ich wollte ins Ziel.

### **Der Troll war stärker**

So lief ich immer weiter und weiter und konnte mich wenigstens gut verpflegen. Nach Kilometer 80 kam dann die Überraschung, denn da wäre eigentlich eine weitere Verpflegungsstation gewesen. Nur war die schon abgeräumt worden und die Helfer hielten mich an. Mir wurde gesagt, dass die Zeit abgelaufen sei. Ich könne ohne Startnummer ins Ziel laufen oder hier in den Bus steigen. Erst wollte ich das nicht glauben, aber es blieb mir nichts anderes übrig, als aus dem Rennen auszusteigen.

Kleiner Wink mit dem Zaunpfahl: Bin ich nun zu alt für solche Läufe oder waren es einfach die Umstände und ein schlechter Tag für mich??? Nach einer guten Nacht und einem schönen Tag in Lillehammer sah die Welt wieder besser aus.

### **Perfekter Saisonabschluss mit einer Woche Sonnenschein...**

Am Abend verzogen sich die Wolken und wir genossen eine Woche mit Sonnenschein, perfekten Spuren und Firnschnee in Golsfjellet in der Nähe von Gol in Norwegen.

Im Hotel Kamben wurden wir mit einer feinen Waffel und Kaffee empfangen. Zum Nachtessen verwöhnte uns Martin, der Koch und Besitzer des Hauses, immer mit einem 5-Gang-Menü.

Er orientierte auch die Fahrer der Loipenmaschinen, dass er Gäste habe und diese gerne perfekte Spuren hätten. Am Morgen war es leicht gefroren und wir konnten über den Firnschnee skaten. Zum Abfahren gegen Mittag war es weich und kein Problem.



### ...und der grossen Langlauf-Party

Samstag, 22. April: nun war er da, der Tag des Saisonschlusslaufes der Norweger, das Skarverennet. Die Anreise zum Start in Finse ist für alle nur mit dem Zug möglich. Die ersten Volksläufer waren bereits um 07.00 Uhr auf die Strecke geschickt worden. Wir starteten erst um 11:00 Uhr und die Elite dann um 12.00 Uhr.

Bei inzwischen doch schon nassem Schnee und warmen Temperaturen machten wir uns auf den Weg. Kurz nach dem Start kam schon der erste, sehr steile Anstieg und auch bald rasante Abfahrten. Von denen waren einige zu bewältigen.

Bald wurden wir von den Eliteläuferinnen und -läufer ein- und überholt. Es war so warm, dass viele in kurzen Hosen und T-Shirts unterwegs waren. An den Verpflegungsstellen herrschte jeweils ausgelassene Partystimmung. Die Zeit ist dabei nebensächlich. Für die Norweger ist dieser Lauf die grösste Party und so wurde schon fünf Kilometer vor der langen Abfahrt ins Ziel ausgiebig gefeiert.

Nach dreieinhalb Stunden waren Ruedi und ich auch im Ziel. Da trafen wir auch den Rest der Sandoz-Gruppe und zu unserer Überraschung war auch der Sieger des Laufes, Pål Golberg, mit dabei. Nach dem Fototermin mit ihm machten wir uns auf den Weg zurück zum Hotel.

Am Morgen dann die Überraschung: die Sonne war weg und die Strasse war wieder schneebedeckt. Diese Woche bildete einen goldigen Saisonabschluss, der Sommer kann nun kommen!

Markus Knüsel



Norwegischer Langlauf-Weltmeister und Laufsieger Pål Golberg flankiert von Ruedi Heimann und Markus Knüsel

# Gratulationen

## Willkommen kleiner Erdenbürger!



23. Februar 2023: Laura, Tochter von Flavia (Aerobic) und Marco Di Cristo

Die besten Glückwünsche zum freudigen Ereignis an die Jung-Eltern und ihren Nachwuchs. Wir freuen uns mit euch.



## Geburtstag feiern:

28.07.	Locher Arthur	95 Jahre	02.07.	Schüpbach Werner	81 Jahre
13.09.	Fischer Klärli	92 Jahre	08.08.	Fonjallaz Eleonora	80 Jahre
26.07.	Lenherr Max	91 Jahre	28.08.	Lando Wilma	80 Jahre
28.08.	Egger Inge	91 Jahre	10.09.	Stubner Annemarie	80 Jahre
27.07.	Lax Hanni	86 Jahre	19.08.	Zumstein Olga	75 Jahre
01.09.	Weber Walter	86 Jahre	02.07.	Preite Grazia	70 Jahre
14.08.	Engesser René	85 Jahre	17.07.	Kühne Marie-Therese	70 Jahre
26.06.	Guccione Vito	82 Jahre	21.07.	Luminati Claudia	60 Jahre

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.

---

## Wir trauern



### Die Turnerfamilie nahm für immer Abschied von:

**Cäcilia Vifian** Frauenriege  
verstorben am 20. April 2023, Jahrgang 1929

Den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid. Wir werden unsere Turnkameradin stets in guter Erinnerung halten.



# Termine

18.06.23	VET	Kant. Veteranentagung, Dägerlen
24.06.23	MR	Kantonalturfest, Dägerlen
01.07.23	Jugend	Jahresausflug/Grill
01./02.07.23	MR	Bergtour
07.07.23	MR	Grillplausch, Fällanden
11.07.23	FR	Grillplausch
12.07.23	DR / Aerobic	Sommeranlass
13.07.23	MR	Minigolfturnier
19.07.23	TV	Stand-up paddeln, Greifensee
30.07.-05.08.23	Allgemein	Gymnaestrada, Amsterdam
05.08.23	TV / MR / Volley	Papiersammeln
18.08.23	MR	Besuch der REGA, Kloten
02.09.23	TV / MR / Volley	Papiersammeln
16.09.23	FR / MR	Greifenseelauf (Helfereinsatz)
22.09.23	VET	Freundschaftstreffen mit VET Dietlikon, Dietlikon
Oktober 23	DR	Turnfahrt
07.10.23	GO	Holzen, Filzbach
13.10.23	MR	Kegelabend
19.10.23	MR	Jassmeisterschaft

## Generalversammlungen 2023

Mi 21.06.	19.30 Uhr	TV/Stammverein	offen
Do 24.08.	19.00 Uhr	Volley Dübi	offen

**Bitte die jeweiligen Einladungen beachten!**



**Schau nach im Internet:** [www.tv-duebendorf.ch](http://www.tv-duebendorf.ch)

Sommerferien: Mo 17. Juli bis Fr 18. August 2023

**Redaktionsschluss:** "Dübendorfer Turner" 3 / 23 **31. Juli 2023**

**Leserbeiträge senden an:** [sandra@wegmueller.biz](mailto:sandra@wegmueller.biz)